

21.05.2008, Ruhrgebiet, NRW, Deutschland, Dortmund, Essen, Kulturhauptstadt, Kulturelles

RUHR.2010: Jury von TWINS2010 wählt 80 Projekte aus

Dortmund. Europäische Projekte zum Thema Fantasy, ein deutsch-türkischer Opern-Circus, ein Projekt zu Färbergärten, ein internationales Puppentheater-Festival und eine multimediale Idee zum "Phänomen des Rumhängens" zählen zu den 80 Projekten, die die internationale TWINS2010-Jury für das Programm der Kulturhauptstadt Europas im Ruhrgebiet ausgewählt hat.

"Es handelt sich um das größte Städtepartnerschaftsprojekt, das die EU je gesehen hat", so Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH. Vor allem junge Künstler und Kulturschaffende hatten sich seit Mai 2007 mit Ideen für künstlerische Projekte zwischen einer der 200 europäischen Partnerstädte des Ruhrgebiets und seinen Städten und Kreisen beteiligt.

Vereine, Städte, Privatpersonen, Schulen, Verbände, Universitäten und Kirchengemeinden in der Metropole Ruhr und ihre Partner in allen 27 europäischen Staaten können jetzt mit der Realisierung von Projekten mit klingenden Namen wie "Rosen für Marxloh", "THE THIRD EYE" oder "DESIGNKIOSK RUHR.2010" beginnen. Denn TWINS2010 fördert Kultur, die von der Basis mit gestaltet wird, die mit Engagement, Anspruch und guten Ideen das Beste auch aus kleinen Budgets macht.

Für TWINS2010 wurden Ideen zu Theater und Tanz, Film und Fotografie, Malerei und Performances, Literatur und Medienkunst sowie Sport und kulturelle Bildung gesucht. Für die Vorschläge galt das TWINS-Prinzip: Mindestens je ein Bewerber muss aus dem Ruhrgebiet sowie aus einer der über 200 europäischen Partnerstädte der Ruhrmetropole kommen.

Mit dem positiven Jury-Votum ist eine Förderung aus dem Etat der RUHR.2010 verbunden. Infos unter www.twins2010.com.

HINWEIS Für DIE REDAKTION: Die ausführliche Pressemitteilung finden Sie unter www.rvr-online.de/presse/aktuelles/presseinfo.php.

Eine Liste exemplarischer TWINS2010-Projekte mit Angaben zu den Projektautoren im Ruhrgebiet und ihren europäischen Partnern steht zum Download bereit unter www.rvr-online.de/presse/aktuelles/galerie.php.

Pressekontakt: RVR, Pressestelle, Martina Kötters, Telefon: 0201/2069-374, Fax: -501, E-Mail: koetters@rvr-online.de